

# Bunt sind schon die Wälder

Joh. G. v. Salis-Seewis/Joh. Fr. Reichardt

Gerhard Rabe

5

1. Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stop-pel-felder,  
 2. Wie die volle Traube aus dem Re-ben-lauben,  
 3. Flinke Träger springen und die Mädchen singen,  
 4. Geige tönt und Flöte bei der Abendröte

9

1. und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen,  
 2. purpurfarbig strahlt! Am Geländer reifen  
 3. alles jubelt froh! Bunte Bänder schweben  
 4. und in Mondesglanz; junge Winzerinnen

13

1.-3. (4.)

grau - e Ne - bel wal - len, küh - ler weht der Wind.  
 Pfir - si - che mit Strei - fen, rot und weiß be - malt.  
 zwi - schen ho - hen Re - ben auf dem Hut von Stroh.  
 win - ken und be - gin - nen fro - hen Ern - te - (tanz.)

(der Tanz.)

1.-3. (4.)

4. CODA ad libitum

17

4. tanz, fro - hen Ern - te - tanz.

4. CODA ad libitum